

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 24. Feber 1981, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bringt eine feuchte Südostströmung geringe Schneefälle, die am Alpenhauptkamm stärker ausgeprägt sind. Die Berge sind bei mäßigen östlichen Winden im Süden und am Alpenhauptkamm in Wolken, die Nordalpen und der Westen Tirols sind nur leicht bewölkt.

Mit der geringen Neuschneeauflage ist auch weiterhin in Nordtirol keine Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten, in Osttirol ist jedoch unter exponierten Lawenstrichen auf Bergstraßen und Verkehrswegen der Seitentäler örtlich Lawinengefahr gegeben.

In Nordtirol bestehen noch sehr gute und sichere Tourenverhältnisse. Am Alpenhauptkamm bringt eine zunehmende Triebsschneeansammlung in den Nordhängen ein Ansteigen der Schneebrettgefahr. In Osttirol ist bereits im mittelsteilen Gelände wegen der nicht vorhandenen Bindung des Neuschnees mit der Altschneedecke und der teilweise auftretenden Triebsschneeansammlung mit Schneebrettgefahr zu rechnen. Alpine Erfahrung ist bei hochalpinen Touren erforderlich.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ... Dienstag, 24.2.1981 ^{8⁰⁰} Uhr :

Neuschnee : ... keiner

Wind : ... mäßig aus östl. Richtung

Temperatur in 2000 m : ... -11°C

in 3000 m : ... -16°C

Wetterlage : ... flache Tiefdruckzone bringt feuchte Luft, mit
... geringer Schneefälle im Ostteil Nordtirols und
... Osttirol

Lawinensituation Straße : ... Selbstauflösung von Lawinen können
... möglich, keine Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

... örtliche Schneebrettfahrer im hochgelegenen Drahtbühnen
... mit geringer Schneelage

Ergeht an: Telex 05 - 3651

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst Tirol-Lagebericht, Dienstag, 24.2.1981, 7.45 Uhr:

Feuchte Südostströmung bringt geringe Schneefälle. Berge sind bei mäßigen östlichen Winden im Süden und am Alpenhauptkamm in Wolken, die Nordalpen und der Westen Tirols sind nur leicht bewölkt. Nordtirol kaum Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten, in Osttirol unter exponierten Lawenstrichen auf Bergstraßen und Verkehrswegen der Seitentäler örtlich Lawinengefahr.

Gute und sichere Tourenverhältnisse in Nordtirol. In Osttirol und am Alpenhauptkamm infolge der Triebsehne-ansammlung in den Schattenhängen und der schlechten Bindung des Neuschnees mit der Altschneedecke mit Schneebrettgefahr zu rechnen. Alpine Erfahrung ist bei hochalpinen Touren erforderlich.

2103a

53891 Lregin a

42393 Lrg kl a

fsnr.127

1981 02 24

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten, ausgegeben
am diensttag, den 24. februar 1981, 9.00 uhr

die schneefaelle in den letzten 24 stunden, die ueberall noch
anhaltend, waren von unterschiedlicher ergiebigkeit. die groesste
intensitaet der niederschlaege lag in den karawanken, im noeck-
sowie ankoegelgebiet, wo bis jetzt bis zu 40 cm schnee gefallen
sind. in den uebrigen gebirgsgruppen betragen die neuschneehoehen
durchschnittlich 15 cm.

in den gebieten mit ergiebigen neuschneezuwachs hat die lawinen-
gefahr zugenommen. besonders aus nordexponierten einzugsgebieten,
wo bindungslose schwimmschneesichten einen ueberaus labilen schnee-
deckenaufbau bewirken, sind vereinzelt auch lawinenabgaenge groesse-
ren ausmasses moeglich. somit sind oertlich hoeher gelegene strassen
und verkehrswege gefaehrdet. im suedosten sowie im norden kaerntens
wird von schitouren abgeraten, im mittelkaerntner raum sowie in den
karnischen alpen sollten sie nur von alpin erfahrenen personen unter
besonderer beruecksichtigung der oertlich bestehenden schneebrett-
gefahr unternommen werden.

durchgegeben:

42393 Lrg kl a/babic/1981 02 24

angenommen:⊕

53891 Lregin a